



# Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: RATIONAL AG

## Weltmarktführer im Bereich Gargeräte für Profi-Küchen

3 GESUNDHEIT UND  
WOHLERGEHEN



Die geschlossenen Kochsysteme von RATIONAL verbrauchen weniger Energie als traditionelle Methoden und Geräte, was Kosten spart und ökologische Ziele unterstützt. 86% der Systeme tragen das US Energy Star 3.0-Siegel für energieeffiziente Elektrogeräte. Energieeffizienz ist ein Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten, mit dem Ziel, den Energieverbrauch bei jeder neuen Gerätegeneration zu reduzieren.

7 BEZAHLBARE UND  
SAUBERE ENERGIE



Die hochwertigen Produkte von RATIONAL gewährleisten eine hohe Kochqualität, die eine gesunde Ernährung unterstützt. Sie erhalten wichtige Nährstoffe, reduzieren schädliche Substanzen und bieten zugleich ein größeres Geschmackserlebnis. Darüber hinaus garantieren die Geräte hohe Hygienestandards, welche die Verbreitung von Krankheitserregern effektiv verhindern.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter [nachhaltigkeit@avesco.de](mailto:nachhaltigkeit@avesco.de)

Datum der letzten Aktualisierung: 29.05.2024

Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.

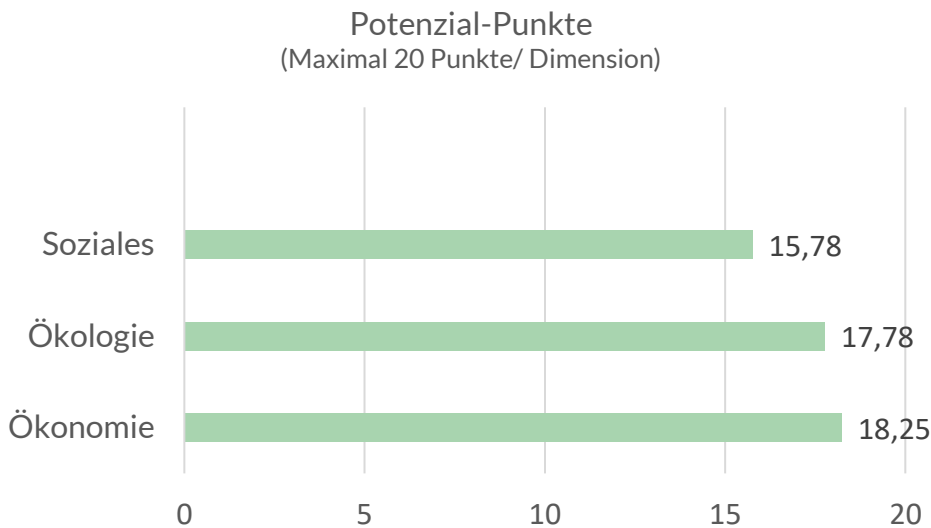
# Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: RATIONAL AG



Nachhaltigkeitsklasse:



## avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



## Die RATIONAL AG im Überblick

Unternehmenssitz	Landsberg am Lech, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Gargeräte für Profiküchen
Mitglied in wesentlichen Indizes	/
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in % (zum 31.12.2023)	1.125,8 Mio. € (+10%)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	Kombidämpfer: 554 Mio. € (71 %) Ersatzteile, Zubehör und Service: 226 Mio. € (29 %)
Anzahl MitarbeiterInnen (Jahresdurchschnitt 2023) <sup>1</sup>	2.554
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Europa (52 %), Amerika (29 %), Asien (14 %), Sonstige (5 %)
Link zur Website	<a href="https://www.rational-online.com/de_de/home/">https://www.rational-online.com/de_de/home/</a>

<sup>1</sup> Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

# Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: RATIONAL AG

## avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

### Ökonomie



**Enorm stabile Finanzlage:** RATIONAL hat eine starke Bilanz mit über 76% Eigenkapitalquote und kaum finanziellen Verbindlichkeiten. Das Unternehmen pflegt eine exzellente Zahlungsmoral und hatte in der Vergangenheit ein kontinuierlich starkes Umsatzwachstum. Das Unternehmen hat sich nach der Coronakrise schnell wieder erholt, obwohl besonders die Gastronomie enorm stark betroffen war.

**Treue Kundenbasis:** RATIONAL hat langfristige Beziehungen zu seinen Kund:innen aufgebaut und verfügt somit über eine äußerst treue Stammbasis. Die Zufriedenheit der Kund:innen überschreitet die Branchenwerte bei Weitem (NPS von 64 im Vergleich zu 37/30/32\*).

\*Zum Vergleich: Unternehmen der Nahrungs- und Getränkeindustrie erreichten im Durchschnitt 37 Punkte, die des produzierenden Gewerbes 30 Punkte, und B2B-Unternehmen landeten bei 32 Punkten.

### Ökologie



**Umweltmanagement:** Der Hauptstandort, welcher für 90% der produzierten Kochsysteme verantwortlich ist, verfügt über ein Umweltmanagementsystem (ISO 14001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001). RATIONAL verwendet für seine Verpackungen Wellpappe.

**Nutzungszeit der Geräte:** RATIONAL-Geräte genießen aufgrund ihrer Langlebigkeit und Verlässlichkeit einen ausgezeichneten Ruf im Markt. Als Beleg dafür kann unter anderem angeführt werden, dass RATIONAL im Jahr 2020 für Ersatzteile mit Geräten, die vor 2004 in den Markt gebracht wurden, noch einen Jahresumsatz in Höhe von 3,5 Millionen Euro realisierte. 2023 waren es immer noch 2,3 Millionen Euro Umsatz. Dies ist ein deutliches Indiz dafür, dass ein erheblicher Teil der Gerätepopulation im Markt deutlich länger genutzt wird als die angenommene Mindestlebensdauer von 10 Jahren.

**Ressourceneffizienz und Recyclingfähigkeit:** Das Thema Kreislaufwirtschaft gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Schon heute können 90% aller verbauten Materialien (nach Gewichtsanteilen) wiederverwertet werden. Wenn es von Kund:innen gewünscht wird, holt RATIONAL Altgeräte ab und führt sie in den Wertstoffkreislauf zurück. Das Unternehmen war außerdem in der Lage die Edelstahlmenge der im Jahr 2020 eingeführten Kochsysteme deutlich zu verringern. Dies verringert den Energieverbrauch in der Herstellung und erleichtert auch die Verwertung und Entsorgung.

# Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: RATIONAL AG

## Soziales



**Hoher Arbeitsschutz:** Die Mitarbeiter:innen durchlaufen regelmäßig Sicherheitsunterweisungen und Untersuchungen des Betriebsarztes. Jedes Quartal findet ein Treffen des Arbeitssicherheitsausschusses (ASA) statt, welcher über Unfallverhütung und Arbeitsschutz berät. Es werden außerdem jährliche Sicherheitsaudits von einem externen Prüfer durchgeführt. Dementsprechend hat das Unternehmen eine geringe Unfall- und Krankheitsquote.

**Erhöhte Sicherheit und Arbeitsqualität für Köch:innen:** Bei Benutzung der Geräte von RATIONAL können Köch:innen fast vollständig auf heißes Fett verzichten, somit können Arbeitsunfälle wie z.B. Fettverbrennungen nahezu ausgeschlossen werden. Beim Kochen mit Combi-Dämpfern entstehen außerdem weniger gesundheitsschädliche Stoffe. Des Weiteren bietet die ConnectedCooking Software einen stressfreieren Ablauf von Prozessen.

## Kritische Punkte & Risiken

### Ökonomie



**Abhängigkeit von Lieferanten:** Etwa 80 % aller Komponenten werden von externen Partnern bezogen. Die niedrige Eigenfertigungstiefe und die Abhängigkeit von einigen Schlüssellieferanten bergen das Risiko von Produktionsstopps bei Lieferengpässen in überhitzten Beschaffungsmärkten oder einem Totalausfall von einem Lieferanten. Seit Aufnahme in das Portfolio hat sich das Lieferantenmanagement von RATIONAL jedoch stark weiterentwickelt. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wurde ein Risiko-basierter Ansatz beim Monitoring der Lieferanten implementiert und bei Fehlverhalten werden Projekte zur Unterstützung bei der Verbesserung der Lieferantenleistung eingeleitet.